

Monarchen bis zum Ende des Untersuchungszeitraums. Die Ergebnisse könnten sicher durch die noch immer nicht hinreichend aufgearbeiteten Valencianer Archivalien ergänzt werden, aber hier wird ein fundiertes und klares Bild jüdischer Lebenswirklichkeiten im MA mit allen ihren Möglichkeiten und Hemmnissen gezeichnet, das die Singularität der Situation an der Glaubensgrenze überzeugend vor Augen führt.

Nikolas Jaspert

---

Charles MÉRIAUX, *Parochiae barbaricae?* Quelques remarques sur la perception des diocèses septentrionaux de la Gaule pendant le haut Moyen Âge, *Revue du Nord* 87 (2005) S. 293–303, sieht den Widerstand gegen landfremde Bischöfe, der sich im frühen MA in den Diözesen des heutigen Nordfrankreich bemerkbar machte, vor allem sozial und politisch motiviert. Als Quellengrundlage dienen u. a. die *Vita Amandi* und die *Vita Eligii* (MGH SS rer. Merov. 5, S. 395–449; 4, S. 663–741).

Rolf Große

Dominique BARTHÉLEMY, Une nouvelle hypothèse sur la paix de Dieu entre Cambrai et Corbie vers 1036, *Bulletin de la Société nationale des Antiquaires de France* (2001; erschienen 2006) S. 91–96, geht auf den in den *Gesta episcoporum Cameracensium* 3, 52 (MGH SS 7, S. 485 f.) erwähnten Gottesfrieden ein.

Rolf Große

Jean-Pierre GERZAGUET, Tempête pour un crâne. Conflit pour une relique à l'abbaye Saint-Vaast d'Arras. Péripéties et enjeux (1166–1194), *Revue du Nord* 87 (2005) S. 727–751, behandelt umsichtig den 1166 ausgebrochenen Streit zwischen den Mönchen von Saint-Vaast und Graf Philipp von Flandern um die Schädelreliquie des hl. Jakobus. Ihr Besitz diene dem Kloster als Argument für die Durchsetzung des exemten Status. Angesprochen werden zahlreiche Papsturkunden, insbesondere Alexanders III., sowie die *Gesta episcoporum Cameracensium* 2, 20 (MGH SS 7, S. 460).

Rolf Große

Gaëlle TARBOUCHEZ, Les prêtres fondateurs à Dijon (milieu 14<sup>e</sup> siècle au 16<sup>e</sup> siècle), *Revue d'histoire ecclésiastique* 100 (2005) S. 705–753, befaßt sich mit jenem Drittel von mehr als 4 000 von ihm gesammelten Nachrichten über Memorial-Stiftungen im Dijon des späten MA – von einfachen Jahresmessen bis hin zur Begründung eigener Kapellen –, die von Klerikern an den kirchlichen Institutionen der Stadt gestiftet worden sind, stellt einen besonders exuberanten Fall heraus, bietet auch Prosopographisches über einzelne dieser Stifter und versucht vor allem, eine Typologie zu entwerfen: Von den Laien hätten diese geistlichen Stifter sich insbesondere dadurch unterschieden, daß sie stärkeren Wert gelegt hätten auf die Ausgestaltung der liturgischen Details und auf die am Gedenktag zu verteilenden materiellen Gaben (was dann wiederum ihresgleichen zugute kam).

R. P.

David ROLLASON, *Northumbria, 500–1100. Creation and Destruction of a Kingdom*, Cambridge u. a. 2003, Cambridge University Press, XXVI u. 339 S., 56 Abb., 11 Karten, ISBN 0-521-81335-2, GBP 55 bzw. USD 85. – R.s Struk-